



Eine Grafentochter

Roman von Josephine Gräfin Schwerin.

(Fortsetzung.)

„Wie schade, daß Du fort mußt,“ sagte Melitta, „es wird recht einsam ohne Dich sein.“

„Auch ich wäre gern noch geblieben,“ erwiderte er, ihre Hand drückend, „hätte Dich gern noch oft auf den See hinausgerubert.“

„Dann werde ich allein fahren müssen,“ meinte sie.

„Sei nur vorsichtig,“ ermahnte er, „nimm Dir lieber immer einen Rüder mit.“

„Lasse nur,“ beruhigte sie ihn lächelnd, „Du weißt ja, ich verstehe mich darauf.“

Er schwieg einen Augenblick, dann erwiderte er: „Noch eines, Melitta, Du hastest immer Lust, die Spinnerei drüber zu beschwören. Thu's auch jetzt nicht.“

Sie sah ihn erstaunt an.

„Herr von Steinitz ist dort angefellt, als Rechnungsführer oder etwas dergleichen.“

„Steinitz? Woher weißt Du — ?“

„Unter Wirth hier erzählte mir davon ganz zufällig; mir war es lieb, uns auf diese Weise vor einer Begegnung schützen zu können.“

„Ulrich, Du hättest ihn aufsuchen müssen, sehen, wie es ihm dort geht, was alle die Jahre aus ihm gemacht haben!“ rief Melitta.

„Liebes Herz, das ist nun wieder eine Deiner überflüssigen Aeuern, niemand es mit nicht übel! Es geht ihm äußerlich gut, wir wissen ja genau, wie vergleichende Stellungen dortin sind, übrigens nannte unter Wirth ausdrücklich eine sehr einträgliche. Seine innere Erfahrung und Unklarheit wird wahrscheinlich dieselbe geblieben sein, davon kann ich ihn nicht heilen und, ich denke, Du siehst ein, daß ich eben keine Beratung hatte, den Mann freundlicher anzusuchen.“

„Zuerst Herz, das ist nun wieder eine Deiner überflüssigen Aeuern, niemand es mit nicht übel! Es geht ihm äußerlich gut, wir wissen ja genau, wie vergleichende Stellungen dortin sind, übrigens nannte unter Wirth ausdrücklich eine sehr einträgliche. Seine innere Erfahrung und Unklarheit wird wahrscheinlich dieselbe geblieben sein, davon kann ich ihn nicht heilen und, ich denke, Du siehst ein, daß ich eben keine Beratung hatte, den Mann freundlicher anzusuchen.“

Melitta schwieg, doch Ulrich sah, daß sie nicht überzeugt war. Sie sagte er:

„Ich wollte es Dir ja gern verschweigen, nun ich aber fort muß, komme ich Dich doch nicht der Möglichkeit auszusehen, daß Du mir einmal unverhorungen begegnest. Du versprichst mir, nicht hinüberzufahren?“

Er hielt seine Hand hin und sie legte die ihre hinein. Sie war eisartig und um ihren Mund zuckte es.

„Melitta, sei doch vernünftig, ich bitte Dich.“

„Du meinst es gut, das weiß ich,“ erwiderte sie. „Dein Verstand mag auch recht haben, doch — mein Herz ist nicht überzeugt;“ Der Mensch lebt nicht vom Wort allein,“ und er sehn't sich vielleicht nach einem guten Wort von einem Deutschen, der er gehört.“

„Das sind Die, auf deren Seite er sich durch seine Heit und den Bruch mit seiner ganzen Vergangenheit gestellt hat.“ Doch — er zog seine Uhr — „es ist Zeit, ich muß mich eilen, wenn ich nicht den Zug verfehlten will.“

Er hatte bis zu der Station noch eine einzündige Wagenfahrt zu machen.

Während des Dieners noch das letzte Säckl ordnete und den Koffer schloß, redeten Ulrich und Melitta von gleichgültigen Dingen. Dann kam der Wagen; ein herzlicher, warmer Abschied folgte, in Melitta's Augen standen Tränen, auch Ulrich war bewegt. Als er schon im Wagen saß, reichte er ihr noch einmal die Hand.

„Du vergißt nicht Dein Versprechen?“

„Nein.“

„Aben, abien, auf ein gutes Wiedersehen!“

Wiederholte sich die Begrüßung, und er fragte: „Gehen Sie die Stadt nach irgend einer Richtung hin zu verlassen beabsichtigen, gehen Sie zur Bahnhof-Ecke.“

„Wo, 56 West Washington Straße, Indianapolis, Indiana.“

„Und reisen Sie die Fahrtkreise und näheren Mitteilungen. Besonders Aufmerksamkeit wider Land-Käufern.“

„— und —“

„Emigranten zugewandt.“

Kundfahrt-Tickets nach allen Plätzen im Westen und Nordwesten!“

Die direkteste Linie — nach —

FORT WAYNE, TOLEDO, DETROIT

und allen östlichen Städten

Stahlwaggons, Palast-Schlafwaggons,

überlässige Ausflug und vollständige Sicherheit machen die

große Wabash Bahn — die —

beliebteste Passagier-Bahn in Amerika!

F. P. Wade, District-Passagier- und Bank-Agent, Indianapolis, Ind.

Geo. Smith, General Ticket-Manager, L. Chandler, Gen.-Pass. und Ticket-Agt., St. Louis, Mo.

MONON ROUTE

Louisville New-Albany & Chicago Ry.

Die kürzeste und direkteste Linie von INDIANAPOLIS — nach —

Frankfort, Delphi, Monticello, Michigan City, Chicago, —

und allen Orten im nördlichen Indiana, Michigan, nördlichen Illinois, Wisconsin, Iowa, Minnesota, Nebraska, Kansas, New Mexico, Dakota, Nevada, Colorado, California und Oregon.

2 direkte Züge täglich 2

von Indianapolis nach Chicago; ebenso nach Michigan City. Elegante Pullman-Schlafwaggons auf den Nachzügen. Spezialmarken für Anreisende.

Keine Bahn hat grüner. Keine umfassenderen oder billigeren Raten als wir. Sicher und Günstig nicht zu überzeugen. Spezialmarken für Anreisende.

General-Agenten: John G. Garber, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

J. D. Baldwin, District-Passagier-Agent, No. 26 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

John G. Garber, W. G. Wade, General-Agenten, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

Die kürzeste und direkteste Linie von INDIANAPOLIS — nach —

Frankfort, Delphi, Monticello, Michigan City, Chicago, —

und allen Orten im nördlichen Indiana, Michigan, nördlichen Illinois, Wisconsin, Iowa, Minnesota, Nebraska, Kansas, New Mexico, Dakota, Nevada, Colorado, California und Oregon.

2 direkte Züge täglich 2

von Indianapolis nach Chicago; ebenso nach Michigan City. Elegante Pullman-Schlafwaggons auf den Nachzügen. Spezialmarken für Anreisende.

Keine Bahn hat grüner. Keine umfassenderen oder billigeren Raten als wir. Sicher und Günstig nicht zu überzeugen. Spezialmarken für Anreisende.

General-Agenten: John G. Garber, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

J. D. Baldwin, District-Passagier-Agent, No. 26 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

John G. Garber, W. G. Wade, General-Agenten, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

Die kürzeste und direkteste Linie von INDIANAPOLIS — nach —

Frankfort, Delphi, Monticello, Michigan City, Chicago, —

und allen Orten im nördlichen Indiana, Michigan, nördlichen Illinois, Wisconsin, Iowa, Minnesota, Nebraska, Kansas, New Mexico, Dakota, Nevada, Colorado, California und Oregon.

2 direkte Züge täglich 2

von Indianapolis nach Chicago; ebenso nach Michigan City. Elegante Pullman-Schlafwaggons auf den Nachzügen. Spezialmarken für Anreisende.

Keine Bahn hat grüner. Keine umfassenderen oder billigeren Raten als wir. Sicher und Günstig nicht zu überzeugen. Spezialmarken für Anreisende.

General-Agenten: John G. Garber, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

J. D. Baldwin, District-Passagier-Agent, No. 26 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

John G. Garber, W. G. Wade, General-Agenten, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

Die kürzeste und direkteste Linie von INDIANAPOLIS — nach —

Frankfort, Delphi, Monticello, Michigan City, Chicago, —

und allen Orten im nördlichen Indiana, Michigan, nördlichen Illinois, Wisconsin, Iowa, Minnesota, Nebraska, Kansas, New Mexico, Dakota, Nevada, Colorado, California und Oregon.

2 direkte Züge täglich 2

von Indianapolis nach Chicago; ebenso nach Michigan City. Elegante Pullman-Schlafwaggons auf den Nachzügen. Spezialmarken für Anreisende.

Keine Bahn hat grüner. Keine umfassenderen oder billigeren Raten als wir. Sicher und Günstig nicht zu überzeugen. Spezialmarken für Anreisende.

General-Agenten: John G. Garber, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

J. D. Baldwin, District-Passagier-Agent, No. 26 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

John G. Garber, W. G. Wade, General-Agenten, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

Die kürzeste und direkteste Linie von INDIANAPOLIS — nach —

Frankfort, Delphi, Monticello, Michigan City, Chicago, —

und allen Orten im nördlichen Indiana, Michigan, nördlichen Illinois, Wisconsin, Iowa, Minnesota, Nebraska, Kansas, New Mexico, Dakota, Nevada, Colorado, California und Oregon.

2 direkte Züge täglich 2

von Indianapolis nach Chicago; ebenso nach Michigan City. Elegante Pullman-Schlafwaggons auf den Nachzügen. Spezialmarken für Anreisende.

Keine Bahn hat grüner. Keine umfassenderen oder billigeren Raten als wir. Sicher und Günstig nicht zu überzeugen. Spezialmarken für Anreisende.

General-Agenten: John G. Garber, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

J. D. Baldwin, District-Passagier-Agent, No. 26 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

John G. Garber, W. G. Wade, General-Agenten, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

Die kürzeste und direkteste Linie von INDIANAPOLIS — nach —

Frankfort, Delphi, Monticello, Michigan City, Chicago, —

und allen Orten im nördlichen Indiana, Michigan, nördlichen Illinois, Wisconsin, Iowa, Minnesota, Nebraska, Kansas, New Mexico, Dakota, Nevada, Colorado, California und Oregon.

2 direkte Züge täglich 2

von Indianapolis nach Chicago; ebenso nach Michigan City. Elegante Pullman-Schlafwaggons auf den Nachzügen. Spezialmarken für Anreisende.

Keine Bahn hat grüner. Keine umfassenderen oder billigeren Raten als wir. Sicher und Günstig nicht zu überzeugen. Spezialmarken für Anreisende.

General-Agenten: John G. Garber, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

J. D. Baldwin, District-Passagier-Agent, No. 26 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

John G. Garber, W. G. Wade, General-Agenten, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

Die kürzeste und direkteste Linie von INDIANAPOLIS — nach —

Frankfort, Delphi, Monticello, Michigan City, Chicago, —

und allen Orten im nördlichen Indiana, Michigan, nördlichen Illinois, Wisconsin, Iowa, Minnesota, Nebraska, Kansas, New Mexico, Dakota, Nevada, Colorado, California und Oregon.

2 direkte Züge täglich 2

von Indianapolis nach Chicago; ebenso nach Michigan City. Elegante Pullman-Schlafwaggons auf den Nachzügen. Spezialmarken für Anreisende.

Keine Bahn hat grüner. Keine umfassenderen oder billigeren Raten als wir. Sicher und Günstig nicht zu überzeugen. Spezialmarken für Anreisende.

General-Agenten: John G. Garber, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

J. D. Baldwin, District-Passagier-Agent, No. 26 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

John G. Garber, W. G. Wade, General-Agenten, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

Die kürzeste und direkteste Linie von INDIANAPOLIS — nach —

Frankfort, Delphi, Monticello, Michigan City, Chicago, —

und allen Orten im nördlichen Indiana, Michigan, nördlichen Illinois, Wisconsin, Iowa, Minnesota, Nebraska, Kansas, New Mexico, Dakota, Nevada, Colorado, California und Oregon.

2 direkte Züge täglich 2

von Indianapolis nach Chicago; ebenso nach Michigan City. Elegante Pullman-Schlafwaggons auf den Nachzügen. Spezialmarken für Anreisende.

Keine Bahn hat grüner. Keine umfassenderen oder billigeren Raten als wir. Sicher und Günstig nicht zu überzeugen. Spezialmarken für Anreisende.

General-Agenten: John G. Garber, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

J. D. Baldwin, District-Passagier-Agent, No. 26 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

John G. Garber, W. G. Wade, General-Agenten, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

Die kürzeste und direkteste Linie von INDIANAPOLIS — nach —

Frankfort, Delphi, Monticello, Michigan City, Chicago, —

und allen Orten im nördlichen Indiana, Michigan, nördlichen Illinois, Wisconsin, Iowa, Minnesota, Nebraska, Kansas, New Mexico, Dakota, Nevada, Colorado, California und Oregon.

2 direkte Züge täglich 2

von Indianapolis nach Chicago; ebenso nach Michigan City. Elegante Pullman-Schlafwaggons auf den Nachzügen. Spezialmarken für Anreisende.

Keine Bahn hat grüner. Keine umfassenderen oder billigeren Raten als wir. Sicher und Günstig nicht zu überzeugen. Spezialmarken für Anreisende.

General-Agenten: John G. Garber, General-Agenten: W. G. Wade, Chicago, Ill.

J. D. Baldwin, District-Passagier-Agent,